**Praktikumsvereinbarung zum Schülerbetriebspraktikum**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Praktikant/in:** |  | und **Unternehmen:** |
| Name: |  |  |  |
| Adresse: |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Tel: |  |  |  |

Das Unternehmen und der/die Praktikant/-in schließen folgende Vereinbarung:

**§ 1 Allgemeines**

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung.

Der/die Praktikant/-in soll die Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufs kennen lernen und seine/ihreeigenen beruflichen Fertigkeiten erproben.

**§ 2 Beginn, Dauer**

Das Praktikum findet statt vom…………………………. bis……………………………..

**§ 3 Pflichten der Vertragspartner**

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich,

dem/der Praktikanten/-in im Rahmen seiner Möglichkeiten die nötigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten so zu vermitteln, dass der/die Praktikant/-in seine/ihre Eignung für das getestete Berufsbild einschätzen kann. Eine Verpflichtung zur späteren Übernahme entsteht nicht.

* die Bestimmungen zum Jugendschutz einzuhalten
* dem/der Praktikanten/-in einen schriftlichen Praktikumsnachweis auszustellen

Der/die Praktikant/-in verpflichtet sich,

* den Praktikumsplan einzuhalten und sich zu bemühen, das Praktikumsziel zu erreichen
* die ihm/ihr übertragenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen
* einen schriftlichen Tätigkeitsnachweis zu führen (Berichtsheft)
* den Weisungen der Mitarbeiter und des Betreuers im Unternehmen nachzukommen und die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie die Betriebsordnung zu beachten
* den Vorschriften über die Schweigepflicht während des Praktikums und danach nachzukommen
* das Unternehmen im Falle der Arbeitsverhinderung unverzüglich zu informieren. Im Krankheitsfall ist darüber hinaus
* spätestens ab dem dritten Krankheitstag eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung einzureichen. Die Schule ist ab dem 1. Tag zu informieren.

**§ 4 Arbeitszeit**

Die Arbeitszeit im Betrieb richtet sich in der Regel nach der betriebsüblichen Arbeitszeit und zwar ….. Stunden am Tag.

Die Vorgaben des Jungendarbeitsschutzgesetzes sind zu beachten. Fehlzeiten sind der Schule sofort zu melden und auf der Anwesenheitsliste, die die Praktikanten mit sich führen, zu vermerken.

**§ 5 Vergütung, Urlaub**

Der/die Praktikant/-in hat keinen Anspruch auf Vergütung.

Das Praktikum findet nicht in den Ferien statt.

**§ 6 Versicherungsrechtliche Regelungen**

Der gesetzliche Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz wird durch den Schulträger gewährleistet. Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt.

**§ 7 Betreuer**

Verantwortlich für den/die Praktikanten/-in im Betrieb ist Frau/ Herr …..................................... .

Wir bitten darum, der Schule die Fehlzeiten der Praktikanten/innen zeitnah zu melden.

Erreichbarkeit unter: ……………………………………………..

**§ 8 Einhaltung der Hygienevorschriften**

Unter Berücksichtigung und Einhaltung des betriebseigenen Hygienekonzepts erklären sich alle an dem Vertrag Beteiligten bereit, sich verantwortungsvoll an die vorgegebenen Regeln zu halten. Außerdem verpflichten sich Praktikant/in und Unternehmen zur sofortigen gegenseitigen Information bei einer positiven Infektion.

Notfalltelefonnummer des Betriebs ….………………………….

*…………….. ………………………………………………………………….*

*Ort, Datum Unterschrift Betrieb*

 *…………………………………………………………………..*

*Unterschrift Praktikant/-in*

*………………………………………………………………….*

*Unterschrift Erziehungsberechtigte/r*

 *…………………………………………………………………..*

 *Schulleitung*

**Siebengebirgsschule Kontaktdaten des Lehrers/Lehrerin: Kontaktdaten Eltern Praktikant/in:**

**Förderschule im Verbund (LES)**

**Winterstraße 53**

**53177 Bonn**

**Tel. 0228 777900**

**Kontakt Schule:**

**Frau Petz:**

**Berufseinstiegsbegleiter:**